

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

griff gegen die bewaldeten Höhen vor. Die Mitte entwickelte sich aus Gródek gegen die starke Stellung auf der Gródecka-Góra. Der linke Flügel entriß dem Feinde die dem Orte Wielkopole vorgelagerten Stützpunkte. Nach dieser Einleitung eröffnete die auf dem linken Flügel angesammelte Artillerie um 5 Uhr nachmittags das Wirkungsschießen auf die Stellungen bei Wielkopole und Stradcz. Als die russischen Stellungen genügend erschüttert waren, begann die Infanterie den entscheidenden Angriff. Er währte bis tief in die Nacht, brachte aber Stützpunkt auf Stützpunkt in die Hände der Angreifer. Um 4 Uhr früh wurde endlich die Höhe bei Stradcz erstürmt, die sich im September des Vorjahres als so wichtig erwiesen hatte.

Auch an den übrigen Theilen der Wereszyca-Front errang die Armee Böhm-Ermolli im Laufe des Abends und der Nacht bedeutende Erfolge. Der Südflügel erstürmte die Höhen an der unteren Wereszyca. Die Mitte durchbrach die feindlichen Stellungen an der Gródecker Straße. Ein Stück der feindlichen Front nach dem anderen trat den Rückzug an, der bei Tagesgrauen allgemein wurde.

Im Bergland von Niemirów—Rawa Ruska durchbrochen, aus der starken Wereszyca-Front geworfen, hatten die Russen abermals eine völlige Niederlage erlitten.

Der letzte Versuch, die Verbündeten am Vordringen in den Raum um Lemberg zu hindern, war gescheitert.